

**LINZ AG**

# **PRESSEKONFERENZ**

## **Investitionen der LINZ AG Ausblick 2024**

Wirtschaftsmotor für die Stadt Linz und die  
gesamte Region

**19. Februar 2024**

## LINZ AG-Rekordinvestitionen 2024

---

Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 hat sich die LINZ AG als eigenständiger Energie- und Infrastrukturdienstleister am Markt etabliert. Mit der Mission, die eigenen Produkte und Dienstleistungen sicher, möglichst nachhaltig und zu leistbaren Preisen anzubieten, stärkt das Unternehmen die Lebensqualität der Menschen in der Region. Um wichtige Zukunftsprojekte umsetzen zu können, benötigt es neben Gestaltungswillen auch entsprechende Investitionskraft.

2024 setzt die LINZ AG diese Kraft intensiver ein denn je mit einem:

**Rekord-Investitionsbudget von 217 Millionen Euro!**  
**Die Finanzierung erfolgt dabei aus eigener Kraft**  
**ohne Netto-Neuverschuldung.**

In Wachstumszeiten wirken laufende Investitionen zusätzlich dynamisierend, in herausfordernden Zeiten ist eine starke Innovationskraft auch ein Signal für die gesamte Region. Große Investitionsprojekte 2024 sind insbesondere am Energiesektor zu finden. Zwei große Budget-Schwerpunkte sind dabei:

- **Die Fernwärme als Schlüsseltechnologie der Energiewende mit einem Investitionsbudget 2024 von 25 Millionen Euro**
  - Ausbau mit innovativem Angebot im Ein- und Zweifamilienhaussektor
  - Umsetzung des Großprojekts Wärme-Wandler im Rahmen der Dekarbonisierung der Fernwärmeerzeugung
  
- **Die Ertüchtigung des Stromnetzes durch die LINZ NETZ GmbH mit einem Investitionsbudget 2024 von 76,5 Millionen Euro**
  - dem Neubau von Umspannwerken und Trafostationen
  - der Verstärkung der Stromleitungen

Diese und mehr zukunftsweisende Projekte wird die LINZ AG 2024 in Angriff nehmen bzw. fortführen. Sie tut dies mit dem Wissen um engagierte Fachkräfte in den eigenen Reihen, um starke Partner\*innen und um das Vertrauen von 400.000 Menschen, die sich täglich auf die LINZ AG und ihre Leistungen verlassen dürfen.

LINZ AG-Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister **Klaus Luger** sagt: *„Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 investierte die LINZ AG bereits kräftig in die Region. Mit zielgerichteten Schwerpunktsetzungen kommen heuer nochmals mehr als 200 Millionen Euro dazu. Damit verstärkt die LINZ AG ihre Bedeutung als wesentliche Impulsgeberin für die regionale Wirtschaft. Während die Investitionskraft in ökonomischen Boomphasen dynamisierend wirkt, zeigt sie sich in wirtschaftlich schwierigen Zeiten als Stütze für die heimische Kraft. Die LINZ AG fasst stets aktuelle Herausforderungen ins Auge, weshalb der Fokus aktuell klar bei der Energiewende, dem Klimaschutz und der Klimaanpassung liegt. Rund 25 Millionen Euro werden noch heuer für Fernwärmeausbau und den in Planung befindlichen größten Wärme-Wandler Österreichs aufgewendet, weitere Investitionsschwerpunkte liegen im Ausbau des Stromnetzes (über 76 Millionen Euro) und der E-Ladeinfrastruktur, im öffentlichen Nahverkehr oder mit mehr als 20 Millionen Euro in der Hafentransformation inkl. Hochwasserschutz.“*

### **Mit ganzer Innovationskraft voraus**

*„Im aktuellen Geschäftsjahr plant die LINZ AG aus eigener Kraft Investitionen in Höhe von rund **217 Millionen Euro**. Damit wird das Engagement der letzten Jahre noch einmal deutlich übertroffen. Ein Großteil des Rekord-Investitionsvolumens fließt in Vorhaben mit positiver Auswirkung auf den Erhalt unseres Lebensraums für nachkommende Generationen. Neben den Investitionen in Zukunftsprojekte sind dafür auch die Werterhaltung, Sanierung und Modernisierung von bestehenden Infrastruktureinrichtungen im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge wichtig“,* sagt DI **Erich Haider**, MBA, Generaldirektor der LINZ AG.

## **Beitrag zur regionalen Wertschöpfung**

Als gemeinwirtschaftliches Unternehmen übernimmt die LINZ AG Verantwortung für die Menschen und Unternehmen in der Region. So werden externe Aufträge überwiegend an lokale und regionale Firmen vergeben. Damit leistet die LINZ AG einen wichtigen Beitrag zur Sicherung heimischer Arbeitsplätze und zur regionalen Wertschöpfung.

### **„Wir arbeiten an den Themen der Zukunft“**

Mit mehr als 3.000 Mitarbeiter\*innen zählt die LINZ AG aber auch selbst zu den größten Arbeitgebern im OÖ. Zentralraum. Ein motiviertes, top ausgebildetes Team ist die Basis für die erfolgreiche Umsetzung der Unternehmensziele. Darum hat auch die Lehrlingsausbildung in neun vorwiegend technischen Berufen einen hohen Stellenwert. Derzeit machen 22 Mädchen und 72 Burschen eine Lehre in der LINZ AG. Erfreulich ist, dass die LINZ AG aktuell zum ersten Mal eine junge Frau zur Karosseriebautechnikerin ausbilden darf. In den technischen Lehrberufen Elektrotechnik, Elektronik, Metalltechnik, Installations-/Gebäudetechnik und KFZ-Technik ist bzw. war dies bereits der Fall. Im Gegenzug fassen auch männliche Lehrlinge in kaufmännischen Berufen Fuß. *„Ich wünsche allen angehenden Fachkräften eine erfolgreiche Ausbildung und Freude beim Arbeiten an vielen Themen der Zukunft!“*, sagt LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider.

## Investitionsvolumen in Höhe von 217 Millionen Euro

---

Die LINZ AG ist der größte Investor innerhalb der Unternehmensgruppe der Stadt Linz. Im Geschäftsjahr 2024 (1. Oktober 2023 bis 30. September 2024) plant die LINZ AG **Investitionen in Höhe von rund 217 Millionen Euro**.

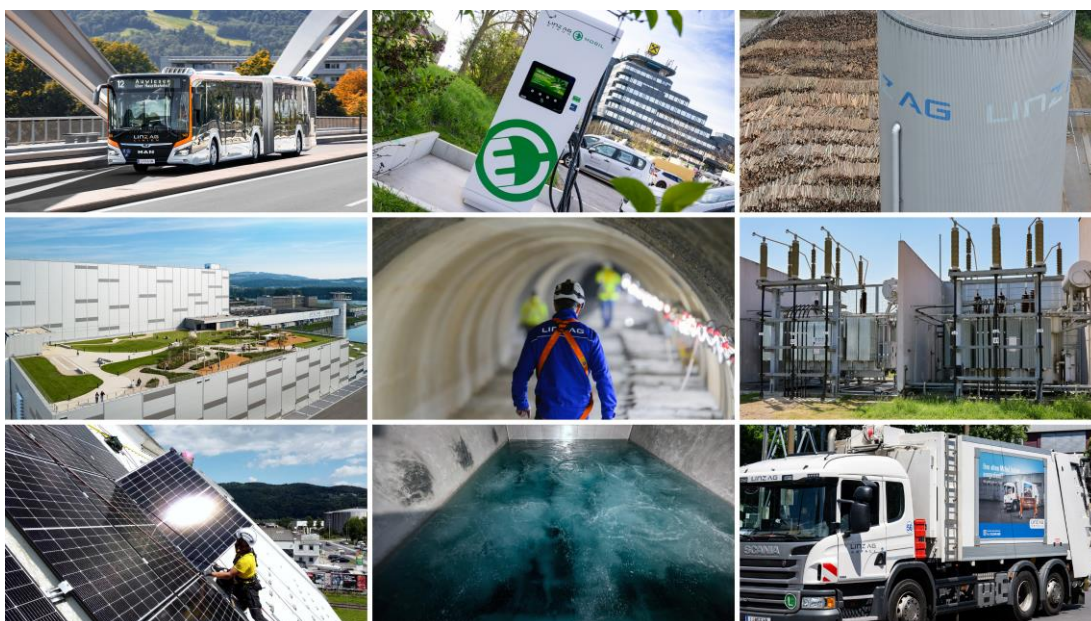
### Das Rekord-Investitionsbudget der LINZ AG im Geschäftsjahr 2024

Das Investitionsvolumen teilt sich wie folgt auf die operativen Gesellschaften der LINZ AG auf:

|                             |                       |
|-----------------------------|-----------------------|
| LINZ NETZ                   | 81,3 Mio. Euro        |
| <u>LINZ STROM GAS WÄRME</u> | <u>39,3 Mio. Euro</u> |
| Energiebereich              | 120,6 Mio. Euro       |
| <br>                        |                       |
| LINZ SERVICE                | 55,7 Mio. Euro        |
| LINZ LINIEN                 | 13,0 Mio. Euro        |
| LIWEST                      | 18,9 Mio. Euro        |
| MANAGEMENTSERVICE LINZ      | 8,0 Mio. Euro         |

---

## Investitionen 2024 in den operativen Gesellschaften der LINZ AG



**Bildtext:** Die LINZ AG plant für 2024 Investitionen in ihren Geschäftsfeldern und Tochterunternehmen. Thematisch reichen die Schwerpunkte von E-Mobilität, Energieeffizienz und Energietransformation über den öffentlichen Verkehr und kommunale Dienstleistungen bis zur Weiterentwicklung des Hafensareals.

### LINZ NETZ GmbH

Die LINZ NETZ GmbH investiert im Geschäftsjahr 2024 rund **81,3 Millionen Euro** in die Versorgungssicherheit der Kunden. Für das Stromnetz und dessen Ausbau steht ein Investitionsbudget von rund **76,5 Millionen Euro** zur Verfügung, für die Wartung des Gasnetzes stehen rund **4,8 Millionen Euro** zur Verfügung.

Die Investitionen im Stromnetzbereich garantieren höchste Verfügbarkeit von Strom im Versorgungsgebiet der LINZ AG. Darüber hinaus profitieren die Kund\*innen vom österreichweit günstigsten Stromnetztarif und niedrigen ungeplanten Ausfallzeiten. Investitionsschwerpunkte für das Geschäftsjahr 2024 sind unter anderem

- der Ausbau des Hochspannungsnetz sowie der Umspannwerke in Linz und den Umlandgemeinden (rund 23 Millionen Euro). Die wesentlichen Projekte sind u.a. der Ersatzneubau des Umspannwerks Friendsdorf und des Umspannwerks Mitte in Linz sowie die Adaptierung weiterer Umspannwerke.
- der Ausbau des Mittel- und Niederspannungsnetzes in Linz und den Umlandgemeinden (rund 19 Millionen Euro), getrieben durch die Energiewende (Anschluss dezentraler Erzeugungsanlagen sowie Ladestellen für Elektromobilität).
- der Abschluss des mehrjährigen Projektes „Neues Netzgebäude“ mit rund 12 Millionen Euro. Dieses Gebäude soll bis Sommer bezogen werden.

## **LINZ STROM GAS WÄRME GmbH**

Die LINZ STROM GAS WÄRME GmbH plant für 2024 Investitionen in Höhe von etwa **39,3 Millionen Euro**.

### **Schwerpunkt Fernwärme**

Mit einem Investitionsvolumen von rund **25 Millionen Euro** wird dabei ein Schwerpunkt auf den Sektor Fernwärme gelegt. So ist der weitere Ausbau der sauberen und umweltfreundlichen Heizform (Leitungen, Anschlüsse von Häusern und Wohnungen, Wärmeübergabestationen ...) geplant. Schon jetzt sind mehr als 88.000 Wohnungen ans Fernwärmenetz der LINZ AG angeschlossen, wobei der Fokus seit dem abgelaufenen Geschäftsjahr nicht mehr nur auf Wohnungen, sondern auch auf Ein- und Zweifamilien- sowie Reihenhäusern liegt. Auch für das laufende Geschäftsjahr hat sich die LINZ AG wieder einiges vorgenommen: Die Versorgung von 2.000 weiteren Wohnungen ist das Ziel. Neben den Erweiterungsvorhaben liegt der Fokus auf der nachhaltigen Sicherung der Fernwärmeversorgung von Linz und dem Ausbau des Nahwärme-Angebots. Dabei erhalten Mehrparteien-Wohnhäuser eine maßgeschneiderte eigene Wärmezentrale vor Ort.

Investiert wird auch am Sektor **Energieerzeugung**. Hier liegt der Schwerpunkt auf den Planungen zur Errichtung des „**Wärme-Wandlers**“ im Kraftwerkspark Linz-Mitte. Dabei handelt es sich um eine innovative Anlage zur Hebung vorhandener Abwärme-Potenziale in der Energieerzeugung zugunsten der Fernwärmeerzeugung.

### **Ausbau der Energiedienstleistungen**

Das Dienstleistungsgeschäft am Energiesektor wird im laufenden Geschäftsjahr mit einem Investitionsbudget von **10,8 Millionen Euro** weiter vorangetrieben. Hervorzuheben ist der Bereich **E-Mobilität** mit fortgesetzt hohem Engagement im Bereich Ladeinfrastruktur und Fokus auf Schnelllader bei Nahversorgern und der technischen Weiterentwicklung der Ladesysteme für Privatpersonen (WallBOX CitySolution).

Ein weiterer Schwerpunkt bei den Energiedienstleistungen ist die Ausstattung von Anlegestellen für Donau-Kreuzfahrtschiffe mit **Landstromanlagen**. Ziel ist die Inbetriebnahme aller 19 Anlagen in Linz und Engelhartzell im Frühjahr 2024. Damit wird Oberösterreich zum Vorzeigebundesland bei der Reduktion der Emissionen durch den Schiffsverkehr auf der Donau.

Auch die **Solar-Offensive** soll 2024 weitergehen. Sonnenkraftwerke mit einer Leistung von mindestens 520 kWp (Kilowatt-Peak) sollen 2024 zusätzlich installiert werden – vorzugsweise auf Gewerbe- und Industriebetrieben.

Im **Telekommunikationsbereich** liegt der Fokus neben dem weiteren **Lichtwellenleiter-Ausbau** auf Investitionen in die modernen **LINZ AG-Rechenzentren** und in den **5G-Ausbau**.



## **LIWEST Kabelmedien GmbH**

Das geplante Investitionsvolumen für das Geschäftsjahr 2024 beträgt circa **18,9 Millionen Euro**. Davon werden rund 4,2 Millionen Euro in die Netzerweiterung investiert. Circa 2,9 Millionen Euro stehen für die Netzinstandhaltung zur Verfügung. Für Kabelkopfstellen (Komponenten zur Netzeinspeisung aller verfügbaren Signale) und Internetdienste sind Investitionen in Höhe von circa 2,9 Millionen Euro geplant.

## **LINZ SERVICE GmbH**

Die LINZ SERVICE GmbH plant im Geschäftsjahr 2024 Investitionen in der Höhe von rund **55,7 Millionen Euro**. Davon fließen rund 20,5 Millionen Euro in Projekte im Linzer Hafen. Die verbleibenden rund 35,2 Millionen Euro werden schwerpunktmäßig in die Werterhaltung, Sanierung und Modernisierung von Infrastruktureinrichtungen im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge investiert.

### **Hochwasserschutz als Teil der Transformation im LINZ AG HAFEN**

Im Bereich Hafen sind Investitionen in Höhe von insgesamt **20,5 Millionen Euro** geplant, besonders hervorzuheben sind drei Projekte:

Die geplanten **Hochwasserschutzmaßnahmen** umfassen den Einbau eines Hochwasserschutztors (Hafentoranlage) sowie die Errichtung einer Notlande (beides im Bereich der Einfahrt in den Linzer Handelshafen), die Ertüchtigung des bestehenden Hochwasserschutzdammes im Bereich Handelshafeneinfahrt bis Einfahrt Winterhafen sowie die Montage eines mobilen Hochwasserschutzes im Bereich des Schiffswerft-Areals im Winterhafen.



**Bildtext:** Das Projekt schützt den Linzer Hafen mit einer Fläche von 130 ha und das angrenzende Industriegebiet bis zum Innenstadtviertel. Der Spatenstich für das Jahrhundertprojekt erfolgte im Februar 2024.



**Abbildung** (v.l.): ca. 900 lfm (Laufmeter) mobiler Hochwasserschutz, Ertüchtigung des bestehenden Hochwasserschutzdammes = Untergrundabdichtung Trenndamm (ca. 700 lfm), Hochwasserschutztor = Hafentoranlage (Durchfahrtsbreite 26 m) – Notlände ca. 300 lfm.

Ab Gesamtfertigstellung im Sommer 2025 schützen diese Maßnahmen den Linzer Handelshafen, die Betriebe der Firmen Plasser & Theurer und ÖSWAG sowie das rundum angrenzende Industriegebiet vor einem 300-jährigen Hochwasser. Das Projekt wird national vom Bundesministerium für Klimaschutz (BMK) und vom Land Oberösterreich sowie von der EU gefördert. Das Hochwasserschutzprojekt ist auch Teil der großen Linzer Hafentransformation. Um die Zukunft des Hafen-Standortes abzusichern, hat die LINZ AG im Jahr 2014 einen Masterplan mit Investitionen in die Transport- und Logistikinfrastruktur präsentiert und darauf aufbauend das „Projekt Neuland“ ins Leben gerufen. Die Transformation erlebte im September 2023 mit der Eröffnung im 18 Meter hohen Hafenpark einen spektakulären Höhepunkt.

Zudem ist der **Neubau eines Ingate für das Linzer Containerterminal** geplant. Die neue, rund 8.000 m<sup>2</sup> große Fläche wird künftig die zentrale Anmeldestelle für alle ankommenden LKW. Das Ingate befindet sich unmittelbar vor dem Containerterminal-Areal und dient als Zwischenpuffer, da die LKW-Anmeldung vor der Einfahrt zu den eigentlichen Verladestellen hier stattfindet. Die Bauarbeiten für das Ingate CT werden nach Fertigstellung der Notlände und der angrenzenden Stützmauer bis zum Wendepiegelhaus gestartet. Die Fertigstellung ist für Mitte 2025 geplant.

Darüber hinaus wird die **Gleisgruppe E komplett neu errichtet**, um die Bedeutung des Linzer Hafens als trimodalen Logistikstandort zu stärken. Die Neuerrichtung ermöglicht künftige Umschlagstätigkeiten per Bahn an der neuen Tiefkühl- und Pharmahalle, sowie im Bereich der abgerissenen Silos, wo neue Umschlagsanlagen entstehen werden. Das Projekt „Neuerrichtung der Gleisgruppe E“ beinhaltet des Weiteren die Neuerrichtung von zwei Eisenbahnkreuzungen in diesem Bereich des Betriebsareals sowie die Errichtung eines neuen Gleistores im Bereich zwischen Tiefkühl- und Pharmahalle und Hafendirektion – als Abgrenzung des Betriebsareals. Die Gesamtfertigstellung ist für Mai 2024 geplant.

### **LINZ AG WASSER**

Die LINZ AG fördert täglich etwa 65 Millionen Liter bestes Trinkwasser und investiert weiterhin in die hohe Sicherheit und Qualität der Trinkwasserversorgung. So sind für 2024 im Bereich Wasser Investitionen in der Höhe von **10,9 Millionen Euro** geplant, beispielsweise wird eine neue Druckerhöhungsanlage zur Stärkung der Versorgungssicherheit der Zone Freinberg errichtet. Die bereits sehr gute Notstromversorgung wird weiter ausgebaut. Außerdem wird in die Rohrnetzerneuerung investiert. Zusätzliche Schwerpunkte ergeben sich aus den Maßnahmen zur A26-Westring-Errichtung und im Rahmen des ÖBB-Gleisausbaus zwischen Linz und Marchtrenk. Darüber hinaus setzen wir Impulse für eine hochwassersichere Versorgung.

### **LINZ AG ABWASSER**

Im Bereich Abwasser investiert die LINZ AG im laufenden Geschäftsjahr in Summe **17,2 Millionen Euro**. Der Großteil davon, **rund 11 Millionen Euro**, wird in **Kanalsanierungsprojekte**, beispielsweise in der Linzer Innenstadt, investiert. Ein Großprojekt ist hierbei auch die Sanierung des Linzer Umleitungskanal-Dükers, der sich über 1,4 Kilometer in einer Tiefe von 35 Metern vom Tankhafenspitz bis südlich des Voesthafens erstreckt. Ein großer Teil der Arbeit besteht aus dem Abbruch und der Erneuerung der

beiden Rohre, um den zuverlässigen Durchlauf des Abwassers weiter zu gewährleisten und den Düker vor übermäßiger Ablagerung von Schlamm sowie Gasbildung zu schützen. Das Sanierungsprojekt startete im September 2023, die Fertigstellung ist für Ende 2024 geplant. Weiters wird auch in den **Ausbau** sowie den **Funktionserhalt der Regionalkläranlage Linz in Asten** investiert.

### **LINZ AG ABFALL**

Im Bereich Abfall sind Investitionen in Höhe von **6,5 Millionen Euro** geplant. Die Investitionen betreffen vorrangig die Modernisierung des Fuhrparks. Schwerpunkt dabei ist die Anschaffung von elektrisch betriebenen Entsorgungsfahrzeugen und der dazugehörigen Ladeinfrastruktur. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Steigerung des Anteils emissionsfreier Nutzfahrzeuge als Teil der Klimaziele Österreichs bis 2040 geleistet. Zudem plant der Bereich Abfall im Geschäftsjahr 2024 den weiteren Ausbau von Unterflursystemen und eine Steigerung der Sortierleistung in der Reststoffaufbereitungsanlage.

### **LINZ AG BÄDER**

Die LINZ AG BÄDER sind führender gemeinwirtschaftlicher Bäderanbieter in Oberösterreich und verzeichneten im vergangenen Geschäftsjahr mehr als eine Million Besucher\*innen. 2024 liegt ein Schwerpunkt auf der Erlebnisoase Schörgenhub. So ist z. B. eine Erneuerung der Kälteanlage samt Zubau und eine Verschönerung der Außenfassade des Gebäudes am Freigelände geplant. Zusätzlich werden im Hallenbadbereich ebenfalls Sanierungen durchgeführt und ein Personenlift installiert.

## **LINZ AG BESTATTUNG & FRIEDHÖFE**

Der Bereich Bestattung & Friedhöfe investiert im Geschäftsjahr unter anderem in die Betriebs- und Geschäftsausstattung in den Aufnahmebüros, als auch in den Fuhrpark des Fahrdienstes sowie Live-Streaming-Anlagen.

## **LINZ LINIEN GmbH**

Im aktuellen Geschäftsjahr 2024 planen die LINZ AG LINIEN Investitionen in Höhe von rund **13 Millionen Euro**. Davon werden rund **7,2 Millionen Euro** in die Erweiterung der neuen **Autobus-Flotte** investiert, die erfolgreich voranschreitet. Der Großteil der topmodernen Autobusse sind bereits auf den Straßen von Linz unterwegs. 2024 wird die Erneuerung des Autobus-Fuhrparks ihren Abschluss finden: In Summe stehen den Fahrgästen 76 Hybridelektro-Gelenk- und 12 -Solobusse zur Verfügung.



**Bildtext:** 2024 ist die Erneuerung der Autobus-Flotte abgeschlossen.

Die Werterhaltung der Infrastruktur hat auch bei den LINZ AG LINIEN oberste Priorität. Die Gleisanlagen und das Schienennetz müssen laufend gewartet werden. Im Geschäftsjahr 2024 werden **4,6 Millionen Euro** in die Wartung und Erneuerung von Gleisanlagen, der Signaltechnik sowie für den Bereich Automaten- und Haltestellenservice investiert.

## Rückblick

---

Seit ihrer Gründung investierte die LINZ AG bereits zwei Milliarden Euro in die Region Linz. Große Investitionsbudgets gab es auch speziell in den letzten herausfordernden Krisenjahren.

Heuer steigt das Investitionsvolumen im Vergleich zu den Vorjahren noch einmal deutlich an.

| GJ 2021              | GJ 2022              | GJ 2023              |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ist: 152,7 Mio. Euro | Ist: 162,1 Mio. Euro | Ist: 167,7 Mio. Euro |

## Ihre Gesprächspartner

- Bürgermeister Klaus **Luger**  
Aufsichtsratsvorsitzender LINZ AG
- DI Erich **Haider**, MBA  
Generaldirektor LINZ AG

### **Presserückfragen bitte an:**

Susanne Gillhofer, LINZ AG-Pressestelle, Tel: 0732 3400 3424, [s.gillhofer@linzag.at](mailto:s.gillhofer@linzag.at)

**Fotobeilage:** Die Veröffentlichung der Bilder ist honorarfrei, **Fotonachweis:** LINZ AG